

Im Jahre 1940 wurde von den Städtischen Strassenbahnen Zürich ein vierachsiges Strassenbahnfahrzeug in Betrieb genommen. Der Ce 4/4 351, später umbenannt in Be 4/4 1351 erwies sich als sehr erfolgreich. Deshalb wurden die damals sehr modernen Grossraumfahrzeuge auch in anderen Städten vorgeführt. Der Verband Schweizer Transportunternehmungen bezeichnete diesen Strassenbahntriebwagen als Standardfahrzeug. In unserem Land, wo in der Regel alles Gleiche von Kanton zu Kanton verschieden ist, ist natürlich der Begriff «Standard» nicht allzu eng zu sehen. Deshalb gab es in der Folge verschiedene Untergruppen und je nach Verkehrsbetrieb spezifische Ausführungen.

Fünf Jahre später, also 1945 wurden die ersten, zu den Triebwagen passenden Anhänger geliefert. Auch hier gab es verschiedene Ausführungsvarianten der vierachsigen Standardanhängewagen. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben etwas detaillierter auf die Vorbilder wie auch Modelle eingehen.

Als erste Modell-Charge hat Navemo den Berner Museumstriebwagen Be 4/4 107 mit dem passenden Anhängewagen B 329, den Zürcher Museumszug Ce 4/4 1392 + C4 732 mit dem Ursprungsanstrich sowie den «normalen» VBZ-Zug aus Be 4/4 1369 («schwache Serie» mit Aussenlagerdrehgestellen) mit dem Anhänger B 790 der Bauart FFA ausgeliefert. Vom Zürcher Museumszug ist werkseitig noch eine kleinere Stückzahl verfügbar, die beiden anderen Züge sind werkseitig ausverkauft. Es werden aber bereits diesen Herbst neue Serien aufgelegt werden.

Auch in 1:87 weisen die Fahrzeuge je nach Modell vorbildgerechte Fenstereinteilung auf, es sind also nicht nur Farbvarianten. Dies zeigt sich besonders gut bei den Anhängewagen, die sich auch in der Anzahl und Art der Türen unterscheiden. Auch die Dächer sind ebenfalls strikt dem Vorbild entsprechend ausgeführt, so unterscheiden sich Berner und Zürcher Wagen bezüglich ihrer Dächer stark. Gleiches gilt auch für die Drehgestelle, von denen ebenfalls verschiedene, vorbildgerechte Ausführungen realisiert wurden. Die Pantographen wurden von der Firma Sommerfeldt speziell für diese Standardtrams angefertigt.

Die Bodenplatten sind so ausgeführt, dass sie einerseits das modellnotwendige Innenleben wie beispielsweise Kabel verdecken, andererseits konnte mit ihnen die Anordnung der Sitze variiert werden, damit vorbildgerechte Bestuhlungen mit Einer-, Zweier- und Konduktorsitzen möglich waren.

Die feine, vorbildgerechte Farbgebung sowie lupenreine Bedruckung runden den Eindruck dieser tollen Modelle ab.

**NAVEMO Nahverkehrsmodelle AG**  
 Fabrikstrasse 10, Postfach 1859, 8031 Zürich  
 Tel. 044 273 11 32  
[www.navemo.ch](http://www.navemo.ch)

